

HARZ-ZEITSCHRIFT

FÜR DEN HARZ-VEREIN
FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

herausgegeben von Christof Römer und Bernd Feicke



Festschrift für
Dr. Christof Römer

58. Jahrgang 2006

139. Jahrgang der Zeitschrift des Harzvereins
für Geschichte und Altertumskunde

Berlin und Wernigerode 2006

Lukas Verlag

Herausgeber:

Dr. Christof Römer, Dr. Bernd Feicke

Redaktion:

Dr. Christof Römer (Aufsätze, Berichte), Fasanenstraße 67, 38102 Braunschweig

Dr. Bernd Feicke (Rezensionen), Straße des Friedens 269, 06484 Westerhausen

Hans-Jürgen Grönke (Berichte), Andersen-Nexö-Straße 2, 99734 Nordhausen

Mitarbeit: Christian Juranek und Dr. Winfried Ließmann

Für die einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Die Zeitschrift ist die Fortführung der Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde, die bis zum 74./75. Jahrgang 1941/42 erschienen ist.

Zuschriften: Sendungen für die Schriftleitung und die Anzeigenverwaltung sind an Dr. Christof Römer (Fasanenstraße 67, 38102 Braunschweig), Besprechungsstücke für den Rezensionsteil an Dr. Bernd Feicke (Straße des Friedens 269, 06484 Westerhausen) erbeten.

Bezug: Mitglieder des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde e.V. erhalten die Zeitschrift für den Jahresbeitrag sowie Sonderveröffentlichungen zum Vorzugspreis. Nichtmitglieder zahlen den jeweiligen Ladenpreis. Der reguläre Verkauf erfolgt über den engagierten Buchhandel. Direktbestellungen sind auch möglich über den Lukas Verlag (Kollwitzstraße 57, 10405 Berlin, Tel. 030/44049220, Fax 030/4428177 bzw. online unter www.lukasverlag.com).

© by Harz-Verein für Geschichte und Altertumskunde sowie Lukas Verlag

Erstausgabe, 1. Auflage 2006

Alle Rechte vorbehalten

Lukas Verlag für Kunst- und Geistesgeschichte

Kollwitzstraße 57

D 10405 Berlin

www.lukasverlag.com

Umschlagabbildung: Kirche Wieda, Innenansicht Ost nach nicht ausgeführtem Plan von 1753

Umschlag: Verlag

Satz: Ben Bauer (Lukas Verlag)

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISSN 0073-0882

ISBN 10 3-936872-99-6

ISBN 13 978-3-936872-99-6

Inhalt

70. Geburtstag Dr. Christof Römer	11
--	----

Aufsätze zur Harzgeschichte

Anmerkungen zum Namen Wernigerode HERBERT BLUME	23
--	----

Grabplatte und Epitaph des Heinrich Rixner (1634–1692) in der St. Martinikirche zu Halberstadt INGRID HENZE	33
---	----

Der Halberstädter Hofjude Berend Lehmann und seine Biographen BERNDT STROBACH	47
--	----

Zwei bisher unbekannte Kirchen des Landbaumeisters Hermann Korb im Fürstentum Blankenburg FALCO ROST	73
--	----

Braunschweig – Wernigerode – Finnland Lebensstationen des Barockmalers Johann Georg Geitel ULRIKE STRAUSS	97
---	----

Die katholische Kirche in Schladen MARIA KAPP	107
--	-----

Aufsätze zur Archäologie des Harzes

Tagungsprogramm	125
-----------------	-----

Frühe Industrielandschaft im Harz – ein Bodenarchiv ersten Ranges LOTHAR KLAPPAUF	127
--	-----

Der Schmelzplatz an der Hune – eine Kupferhütte um 1200 n. Chr. FRIEDRICH A. LINKE	135
---	-----

Ergebnisse der archäologischen Ausgrabungen im Bereich des
Petersberges in Nordhausen 2000–2004 147
HANS-JÜRGEN GRÖNKE

Zur Baugeschichte des Klosters Ilsenburg, Landkreis Wernigerode 161
CHRISTIAN FROH

Rezensionen

Regional

Heinz A. Behrens (Hg.): Zwischen Herrschaftsanspruch und Schuldendienst. Beiträge zur Geschichte der Grafschaft Regenstein. Hg. von der Nordharzer Altertumsgesellschaft e.V., Jena/Quedlinburg 2004
(BERND FEICKE) 185

Claudia C. Hennrich: Schloß Stolberg im Harz. Monumente Publikationen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Bonn 2005. – Monika Lücke/Claudia C. Hennrich: Juliana – Eine »Oranierin« aus Stolberg im Harz. Hg. vom Stolberger Geschichts- und Traditionsverein e.V. in Kooperation mit dem Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V., Stolberg (Harz) 2006 (BERND FEICKE) 187

Archäologie

Archäologie in Sachsen-Anhalt. Hg.: Harald Meller, Landesamt für Archäologie Sachsen-Anhalt; Thomas Weber, Vorsitzender der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen-Anhalt e.V., Bd. 3, Halle 2005
(BERND FEICKE) 188

Archäologie in Sachsen-Anhalt. Hg.: Harald Meller, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Sonderbd. 4, Halle 2006 (HANS-JÜRGEN GRÖNKE) 189

Klaus Grote: Römer Lager Hedemünde. Vor 2000 Jahren: Römer an der Werra, Hann. Münden 2005 (HANS-JÜRGEN GRÖNKE) 190

Montan/Münzwesen

Manfred Mehl: Die Münzen des Stiftes Quedlinburg, Hamburg 2006
(PAUL LAUERWALD) 191

Rechtsgeschichte

Karl Kroeschell: recht unde unrecht der sassen. Rechtsgeschichte
Niedersachsens, Göttingen 2005 (DIETER PÖTSCHKE) 192

Urkundenbuch der Stadt Braunschweig, Bd. 5 (1351 bis um 1360),
Bd. 6 (1361–1374 samt Nachträgen), Bd. 7 (1375–1387). Bearbeitet
von Josef Dolle, hg. von der Stadt Braunschweig, Hannover 994,
1998, 2003 (DIETER PÖTSCHKE) 194

Kirche und Kultur

Wolfram Siegel: Der heilige Gangolf in Münchenlohra an der Hainleite.
Basilika, Kloster und karolingische Vorgeschichte, Wernigerode und
Berlin 2005 (HANS-JÜRGEN GRÖNKE) 195

Klaus Thiele (Hg.): 1200 Jahre Bistum Halberstadt. Osterwieck –
Frühe Mission und frühprotestantische Bilderwelten, Wernigerode
und Berlin 2005 (BERND FEICKE) 196

Irene Roch-Lemmer: Evangelisch-Lutherische Stadtkirche St. Georg
Mansfeld, Regensburg 2005. – Irene Roch-Lemmer: Lutherstadt
Eisleben – St. Annen, München/Berlin 1999. – Irene Roch-Lemmer;
Hauke Meinhold: Die Steinbilderbibel der St. Annenkirche zu Eisleben,
Dößel 2004 (BERND FEICKE) 197

St.-Jakobi-Kirche Goslar. 1073 – 1805 – 2005. Festschrift zur Wieder-
begründung der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus der Ältere vor
200 Jahren, Goslar 2005 (ULRICH KNAPP) 198

Clemens Brodkorb und Peter Häger (Hg.): Jahrbuch für mitteldeutsche
Kirchen- und Ordensgeschichte, 1. Jg., 2005, Heiligenstadt 2005
(PAUL LAUERWALD) 199

- Das Wunderbuch Unserer Lieben Frau im thüringischen Elende (1419–1517). Hg. und komm. von Gabriela Signori unter Mitarbeit von Jan Hrdina, Thomas T. Müller und Marc Müntz, Köln/Weimar/Wien 2006 (PAUL LAUERWALD) 200
- Rolf-Günther Lucke u.a.: Die Kirchen im Eichsfeld. Kirchen- und Kunstführer, Duderstadt 2005 (MARIA KAPP) 201
- Regesta Pontificum Romanorum. Germania Pontificia sive Repertorium Privilegiorum et Litterarum a Romanis Pontificibus ante annum MCLXXXVIII Germaniae ecclesiis monasteriis civitatibus sigulisque personis concessorum, Vol. V/2 Provincia Maguntinensis Pars VI Dioecesis Hildesheimensis et Halberstadensis, Appendix Saxonia congegessit Hermannus Jakobs usus Heinrici Büttner schedis, Göttingen 2005 (IMMO EBERL) 202
- Michael Kleinen: Bischof und Reform. Burchard II. von Halberstadt (1059–1088) und die Klosterreformen, Husum 2004 (DIETER PÖTSCHKE) 204
- Zeitfolge**
- Magdeburg. Geschichte der Stadt 805–2005. Hg. v. Mathias Puhle und Peter Petsch, Dößel 2005 (DIETER PÖTSCHKE) 205
- Jörg Rogge: Die Wettiner. Aufstieg einer Dynastie im Mittelalter, Ostfildern 2005 (IMMO EBERL) 206
- Eberhard Völker: Geschichte des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Bad Harzburg, Bad Harzburg 2004 (BERND FEICKE) 207
- Ernst Steinecke (Hg.): 100 Jahre Museumsverein Goslar e.V. Festschrift 1905–2005, Clausthal-Zellerfeld 2005 (MARIA KAPP) 208
- Dittker Slark: Unterwegs in Deutschland – Reisefeuilleton, Darmstadt 2002 (BERND FEICKE) 209

Literaturschau

Zeitschriftenübersicht Harzraum 2005 (Stand 31.01.2006). Auswahl von Bernd Feicke (Mansfeld, Nordharz) in Verbindung mit Hans-Jürgen Grönke (Südharz) und Hans-Heinrich Hillegeist (Westharz) 210

Berichte

Jahreshauptversammlung des Harzvereins Stolberg 2006
HANS-JÜRGEN GRÖNKE 225

Arbeitskreis Archäologie
HANS-JÜRGEN GRÖNKE 229

Autoren

Dr. Dr. hc. Herbert Blume, Blücherstraße 1, 38102 Braunschweig
Prof. Dr. Immo Eberl, Stadtarchiv, PF 1354, 73473 Ellwangen
Dr. Bernd Feicke, Straße des Friedens 269, 06484 Westerhausen
Christian Froh, Burgstraße 30, 38855 Wernigerode
Hans-Jürgen Grönke, Andersen-Nexö-Straße 2, 99734 Nordhausen
Dr. Ingrid Henze, Wallgasse 20, 38350 Helmstedt
Hans-Heinrich Hillegeist, Brauweg 9, 37073 Göttingen
Dr. Maria Kapp M.A., Dorothea-Borchers-Straße 4, 38640 Goslar
Dr. Lothar Klappauf, Arbeitsstelle Montanarchäologie, Rammelsbergerstraße 86, 38640 Goslar
Dr. Ulrich Knapp, Stuttgarter Straße 22, 71229 Leonberg
Paul Lauerwald, Töpferstr. 16, 99734 Nordhausen
Friedrich A. Linke, Arbeitsstelle Montanarchäologie, Rammelsbergerstraße 86, 38640 Goslar
Dr. Dieter Pötschke, An der Wublitz 25 B, 14542 Leest
Falco Rost, Bruchbreite 15, 38173 Dettum
Dr. Ulrike Strauß, Berliner Platz 2 B, 38102 Braunschweig
Berndt Strobach, Am Teiche 1, 38304 Wolfenbüttel



Zum 70. Geburtstag von Dr. Christof Römer

CHRISTOF RÖMER wurde am 18. Juli 1936 in der Hansestadt Lübeck geboren. Nach dem Abitur an der Oberschule zum Dom in Lübeck 1956 studierte er Geschichte, Germanistik und Kunstgeschichte in Hamburg (1956–58) und an der Freien Universität Berlin (1958–61). 1967 wurde er hier mit einer Arbeit zum *Kloster Berge bei Magdeburg* zum Dr. phil. promoviert; die Dissertationsschrift wurde 1970 als Band 30 in der Reihe »Veröffentlichungen des Max-Planck-Institutes für Geschichte Göttingen« einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Von 1961–70 war er als Wissenschaftlicher Assistent an der Pädagogischen Hochschule Berlin tätig und erhielt 1971–73 ein Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft für das Thema *Der Niedersächsische Reichskreis im 16. Jh.*, einem Themenkomplex, der sich noch in vielen seiner späteren Veröffentlichungen wieder findet. Seit 1974 wirkte er als Kustos, später als Oberkustos bis zu seiner Pensionierung 2001 am Braunschweigischen Landesmuseum in Braunschweig.

1977 wurde er als Mitglied in die *Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen* berufen. Ferner ist er seit 1980 Mitglied der *Bayerischen Benediktiner Akademie*. Seit 1991 ist er Vizepräsident der *Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat* und gibt für diese seit 1993 das *Mitteldeutsche Jahrbuch* heraus. Im ereignisreichen Jahr 1990 stellte er sich dem 1868 gegründeten *Harzverein für Geschichte und Altertumskunde*, der nunmehr wieder im gesamten Harzgebiet wirken konnte, als 2. Vorsitzender zur Verfügung und wurde 1996 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Auf seine Anregung hin wurden die Arbeitskreise des Harzvereins gegründet, wobei er seit deren Bildung für die Arbeitskreise Kirchen- und Klostergeschichte sowie (gemeinsam mit dem Laudator) Landesgeschichte verantwortlich zeichnet. Hier verfolgt er auch federführend seit einigen Jahren das wissenschaftliche Projekt der Erarbeitung eines *Harz-Territorienlexikons*, in das sicher viele seiner Forschungsergebnisse einfließen werden. 1991 übernahm Christof Römer auch die Herausgabe der Jahresschrift des Harzvereins, der *Harz-Zeitschrift*, deren aktuelle Ausgabe nunmehr bereits der 16. Jahrgang unter seiner Federführung ist. Als Hauptherausgeber hatte er maßgeblichen Anteil daran, daß 1999 nach langer Pause mit Band XI wieder eine Ausgabe der *Harz-Forschungen* erscheinen konnte. Große Verdienste erwarb er sich bei der Organisation wissenschaftlicher Tagungen des Harzvereins. So war er an entscheidender Stelle an der Vorbereitung der Tagung 1994 *Querfurt – eine Region in Geschichte und Gegenwart* auf der Burg Querfurt beteiligt. Er organisierte 1992 in Blankenburg die Tagung *Zur Geschichte von Grafschaft und Fürstentum Blankenburg*, die Tagungen *Anhaltischer Harz* 1995 in Ballenstedt, 1996 in Harzgerode und 1998 in Aschers-

leben sowie 2001 im Kloster Drübeck die Tagung *Evangelische Landeskirchen der Harzterritorien in der frühen Neuzeit*. Die Tagungen bereicherte er durch eigene Beiträge und gab die Tagungsberichte – Harz-Zeitschrift 45 I (1993), Harz-Forschungen XII (2000) und XV (2003) – heraus.

Für seine Herausgebere Tätigkeit sammelte Christof Römer schon früh Erfahrungen, so 1960–68 bei der Redaktion/Chefredaktion von *Konturen*, der Zeitschrift aus dem Studentendorf der Freien Universität Berlin (H. 1–32) und bei der Rubrik »Sonderausstellungen zur modernen Stadtgeschichte« (1972–84) in den Informationen zur Modernen Stadtgeschichte (IMS), die das Kommunalwissenschaftliche Forschungszentrum Berlin des Deutschen Städtetages jährlich herausgab. Mit D. Pötschke und O.H. Schmidt gab er in der Reihe *Studien zur Geschichte, Kunst und Kultur der Zisterzienser* 1999 im Lukas Verlag Berlin den Band 7 *Benediktiner, Zisterzienser* heraus. Besonders hervorzuheben ist auch seine Mitarbeit durch zahlreiche Beiträge in der *Neuen Deutschen Biographie* und im *Lexikon für Theologie und Kirche* (3. Auflage, Freiburg 1993–2001, mit Beiträgen zu: Berge bei Magdeburg, Bosau, Frose, Huysburg, Königslutter, Nienburg/Saale, Oldisleben, Paulinzella).

Der Harzverein für Geschichte und Altertumskunde e.V. ehrt seinen Vorsitzenden Dr. Christof Römer zu seinem 70. Geburtstag mit der Veröffentlichung seiner Bibliographie in dieser Festschrift.

BERND FEICKE

Bibliographie Dr. Christof Römer 1970–2006 **Monographien, Aufsätze und Beiträge in chronologischer Folge**

In die Bibliographie sind Monographien, Aufsätze und Beiträge in Sammelwerken aufgenommen. Gelegenheitsarbeiten sowie Rezensionen wurden weggelassen.

Abkürzungen

BSaA	Beiträge zur Regional- und Landeskultur Sachsen-Anhalts
HarzZ	Harz-Zeitschrift
JGMOD	Jahrbuch für die Geschichte von Mittel- und Ostdeutschland
NDB	Neue Deutsche Biographie
NJb	Niedersächsisches Jahrbuch
Veröff.	Veröffentlichungen
VeröffBLM	Veröffentlichungen des Braunschweigischen Landesmuseums
Z.	Zeitschrift

1970

Das Kloster Berge bei Magdeburg und seine Dörfer 968–1565. Ein Beitrag zur Geschichte des Erzstiftes Magdeburg (= Veröff. des Max-Planck-Instituts für Geschichte 30), 225 S., Diss. Berlin (FU) 1967, Göttingen 1970.

1971

Eine Bildungslandschaft der nachreformatorischen Jahrzehnte. Das Land Jerichow des Erzstiftes Magdeburg um 1560/1970, in: Humanität und Erziehung. Festgabe für Wilhelm Richter zum 70. Geburtstag, Pädagogische Hochschule Berlin 1971.

1972

Die Begründung des modernen Lotswesens in der frühen Neuzeit, in: Die Lotsbrüderschaft NOK II / Kieler Förde / Trave. Ein geschichtlicher Rückblick, Kiel 1972, S. 93–99.

Commercia und Religion 1585. Der hansisch-protestantische Konflikt um Ostfriesland im Niedersächsischen Reichskreis, in: Hansische Geschichtsblätter 90, 1972, S. 40–62.

Lübeck und die Reichsarmada gegen die Seeräuber 1570–1572, in: Z. f. Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 52, 1972, S. 21–35.

Der Hildesheimer Fernhandel und die Plünderung Antwerpens von 1576, in: Alt Hildesheim 43, 1972, S. 20–26.

Eingesessene und auswärtige Gesandte der Grubenhagener Herzöge auf Niedersächsischen Kreistagen 1567–1596, in: Heimatblätter für den nordwestlichen Harzrand 28, 1972, S. 13–28.

1973

Die Hanse und die niederländische Städtewelt, in: Die Hanse und Europa (12.–17. Jh.). Katalog der Sonderausstellung der Kölner Museen 1973, Köln 1973, S. 121–136.

Die Herzog Moritz von Sachsen-Lauenburg-Affäre. Das Erzstift Bremen zwischen den Konfessionsfronten Nordwesteuropas in den Jahren 1591–1592, in: Stader Jahrbuch 1973, S. 77–92.

1974

Hildesheimer Wolle in Antwerpen 1573–1575, in: Hansewaren – Produktion, Handel, Verkehr. Symposium zur Ausstellung des kölnischen Stadtmuseums Hanse und Europa 1973, Köln 1974, S. 4–11.

Die Niederländer und die Freiheit der Friesen bei der Schifffahrt auf der Elbe zu Beginn des 17.Jh. Zusammen mit Ute Römer-Johannsen, in: Z. des Vereins für Hamburgische Geschichte 60, 1974, S. 111–124.

Die Herzöge Wolfgang und Philipp von Grubenhagen und der Niederländische Aufstand 1566–1596, in: Heimatblätter für den südwestlichen Harzrand 30, 1974, S. 9–27.

Philipp Werner und der Konfessionskonflikt im Niedersächsischen Reichskreis. Die stifthildesheimische Gesandtschaft auf dem Kreistag zu Lüneburg 1559, in: Alt Hildesheim 45, 1974, S. 25–30.

Der Beginn der calvinischen Politik des Hauses Brandenburg. Joachim Friedrich als Administrator (von Magdeburg), in: JGMOD 23, 1974, S. 99–112.

Jagemann, Johann, Braunschweig-Wolfenbüttel Kanzler; Johann d. Ä. Herzog zu Schleswig-Holstein-Hadersleben (1521–1580); Johann Adolf Herzog zu Schleswig-Holstein-Gottorf (1555–1616), in: NDB, Bd. 10 (1974).

1975

Herford 1587. Ein Tag dreier Reichskreise im Rahmen der westfälisch-niedersächsischen Beziehungen am Ende des 16. Jh., in: Herforder Jahrbuch 15/16, 1974/75, S. 97–107.

Historische Stätten Deutschlands XI: Provinz Sachsen / Anhalt, Stuttgart 1975, 2. Aufl. 1987, dort 38 Artikel betreffend die Kreise Jerichow I und II.

Riddagshausen und die Entstehung der Universität Helmstedt 1576, in: 700 Jahre Riddagshausen, Braunschweig 1975, S. 37–43.

1976

Späthumanismus und Landeserneuerung. Die Gründungsepoche der Universität Helmstedt 1576–1613 (= VeröffBLM 9), Braunschweig 1976, 83 S.

Goslar im Niedersächsischen Reichskreis 1531–1597, in: HarzZ 27, 1976, S. 25–41.

Zwei Aachener als Marketender und Reiterführer im Niederländischen Achtzigjährigen Krieg, in: Z. d. Aachener Geschichtsvereins 83, 1976, S. 47–57.

1979

300 Jahre Garnison Braunschweig, in: Drei Jahrhundert Garnison, hg. v. d. Panzerbrigade Braunschweig, Braunschweig 1979, S. 83–111.

Militärseelsorge im Zeitalter des Absolutismus: St. Aegidien zu Braunschweig 1718–1806, in: St. Aegidien zu Braunschweig 1115–1979, hg. v. U. Römer-Johannsen, Hildesheim 1979, S. 115–121.

Regierung und Volk im 19. Jh. Die Zeit Herzog Wilhelms (1831–1884) (= VeröffBLM 18), Braunschweig 1979, 45 S.

800 Jahre St. Aegidien. Liebfrauenmünster der Katholischen Propsteigemeinde St. Nicolai zu Braunschweig (= VeröffBLM 22). Zusammen mit Ute Römer-Johannsen, Braunschweig: Braunschweigisches Landesmuseum 1979, 95 S.

Landesfürst in Braunschweig und Wolfenbüttel 1635–1666. Mit fünf weiteren Autoren, in: Herzog August zu Braunschweig und Lüneburg 1579–1666. Sammler – Fürst – Gelehrter, Wolfenbüttel: Herzog August Bibliothek 1979, S. 115–147.

Helmstedt St. Ludgeri, in: Germania Benedictina VI. Norddeutschland, hg. v. U. Faust, St. Ottilien 1979, S. 163–199.

Königslutter, in: Germania Benedictina VI. Norddeutschland, hg. v. U. Faust, St. Ottilien 1979, S. 273–298.

1980

St. Liudger in Helmstedt (= Große Baudenkmäler 329), München/Berlin 1980, 16 S.

Ein Reichskloster als katholischer Stützpunkt in Niedersachsen: St. Ludgeri zu Helmstedt in der Barockzeit, in: Diözese Hildesheim in Vergangenheit und Gegenwart 48, 1980, S. 49–63.

Helmstedt als Typ der Universitätsstadt, in: NJb 52, 1980, S. 59–74.

Herkunft der Studenten der Universität Frankfurt/Oder 1506–1810 (= Veröff. der Historischen Kommission zu Berlin. Historischer Handatlas von Berlin und Brandenburg. Nachträge H. 2.), Berlin/New York 1980, 9 S. und Karte.

Melchior Kling, Jurist und Magdeburgischer Kanzler (1504–1571), in: NDB Bd. 12 (1980).

Die Dominikaner in Braunschweig – Vom mittelalterlichen Paulinerkloster zum St. Albertus Magnus-Kloster (= VeröffBLM 25), Braunschweig 1980, 44 S.

Die Lappwaldgemeinden. Leben im Grenzraum zum Magdeburgischen durch die Jahrhunderte. Zwischen Lappwald und Hasenwinkel. Samtgemeinde Grasleben H. 5, 1980.

1981

Dominikaner und Landesherrschaft um 1300. Die Gründung der Ordenshäuser Göttingen und Braunschweig durch Herzog Albrecht II., in: Die Diözese Hildesheim in Vergangenheit und Gegenwart 49, 1981, S. 19–32.

Grundriß zur deutschen Verwaltungsgeschichte 1615–1945, Reihe B, Bd. 16, Teil I. Braunschweig, 92 S., mit Karten, Marburg/Lahn 1981.

Prinzregent Albrecht – Braunschweig und Preußen 1885–1906. Gesellschaftliche, politische und militärische Strukturen eines Landesstaates im Kaiserreich (= VeröffBLM 28), Braunschweig 1981, 83 S.

1982

Der Braunschweiger Löwe. Welfisches Wappentier und Denkmal (= VeröffBLM 32), Braunschweig 1982, 56 S.

500 Jahre Krieg und Frieden. Braunschweigische Militärgeschichte vom Fehdezeitalter bis zum Ende des Absolutismus (= Veröff BLM 33), Braunschweig 1982, 148 S.

Paul Kupferschmidt, Philologe, Historiker und Gesandter, in: NDB Bd. 13 (1982).

Die Kirche St. Petri zu Braunschweig (= Große Baudenkmäler 345), München 1982.

Gandersheim als Residenzstadt (1495–1580), in: HarzZ 34, 1982, S. 1–15.

Schöningen – die östliche Residenzstadt des Fürstentums Braunschweig-Wolfenbüttel (= Beiträge zur Geschichte des Landkreises Helmstedt), Helmstedt 1982, 20 S.

Veränderungen in braunschweigischen Städten des 18. Jh. Nichtbürgerliche Bildungsschichten und das neue Honoratiorentum, in: Städtische Kultur in der Barockzeit (= Beiträge zur Geschichte Mitteleuropas 7), hg. v. W. Rausch, Linz/Donau 1982, S. 159–176.

1983

Helmstedt – Werden. Tausendjährige Geschichte einer Doppelabtei aus Helmstedter Sicht, in: Das Münster am Hellweg 36, 1983, H. 1/2, S. 11–23.

Anton Ulrich als Herrscher, in: Herzog Anton Ulrich von Braunschweig. Leben und Regieren mit der Kunst, Braunschweig: Herzog-Anton-Ulrich-Museum, 1983, S. 249–255.

Le milieu éclairé de Brunswick au temps de royaume de Westphalie, in: Stendhal et L'Allemagne (= Actes du XIIIe Congrès International Stendhalien Brunswick 1978), Paris 1983.

Erste Schritte nach Amsterdam. Die Niederlande. Handels- und Kreditpolitik des Fürstentums Braunschweig-Wolfenbüttel nach 1576, in: The Interactions of Amsterdam and Antwerpen with the Baltic Region, 1400–1800 (= Werken uitgeven door de Vereeniging Het Nederlandsch Econoomisch -Historisch Archief 26), Leiden 1983, S. 43–50.

1984

Sachsen-Anhalt in alten Ansichten, Wolfenbüttel 1984, 80 S., dort die Kartenbeschreibungen.

Wolfenbüttel und Halberstadt unter Herzog Heinrich Julius im Rahmen der mitteleuropäischen Konstellationen 1566–1613, in: Beiträge zur niedersächsischen Landesgeschichte. Zum 65. Geburtstag von Hans Patze, Hildesheim 1984, S. 165–180.

Kemnade, in: Germania Benedictina XI. Norddeutschland, hg. v. U. Faust, St. Ottilien 1984, S. 298–329.

Lamspringe, in: Germania Benedictina XI, Norddeutschland, hg. v. U. Faust, St. Ottilien 1984, S. 331–376.

Historisches Klosterensemble und musealer Klosterhof des Braunschweigischen Landesmuseums hinter St. Aegidien (= VeröffBLM 44), Braunschweig 1984, 47 S.

Walkenried und die Zisterzienser, Ausstellungsführer, hg. v. Landkreis Osterode, Walkenried 1984, 50 S.

1985

Stadt im Wandel. Landesausstellung Niedersachsen, Bd. 1–4, Stuttgart 1985, dort 39 Katalog-Nummern zu 86 Objekten in Bd. 1–2.

Die St. Ulrichs-Kirche zu Braunschweig nach den Schriftquellen, in: Stadtarchäologie Braunschweig (= Forschungen zur Denkmalpflege in Niedersachsen 3), Hannover 1985, S. 49–58.

1986

Historische Landeskunde Mitteldeutschlands, Bd. Sachsen-Anhalt, Würzburg 1986, 2. Aufl. 1990, 3. Aufl. 1991, dort die Abschnitte Geschichte (S. 7–44), Zeittafel (S. 273–276).

1987

Revolutions- und Befreiungskriege aus braunschweigischer Sicht 1775–1815 (= VeröffBLM 49), Braunschweig 1987, 32 S.

1988

Das Zisterzienserkloster Mariental bei Helmstedt 1138–1988, hg. v. C. Römer, München 1988, 2. erw. Aufl. 1989.

Zisterzienserkloster im lutherischen Landesstaat: Mariental und seine Äbte 1568–1918, in: Das Zisterzienserkloster Mariental bei Helmstedt, hg. v. C. Römer, München 1988, S. 168–186.

1989

Karte »Niedersächsischer Reichskreis«, Blatt 34, in: Geschichtlicher Handatlas von Niedersachsen, hg. v. Institut für Historische Landesforschung Göttingen, Neumünster 1989.

1990

Patriotische Flugblätter 1800–1815 und ihr Umfeld (= VeröffBLM 56), Braunschweig 1990.

Vaterland 1813–1815. Das Ende der napoleonischen Zeit in Braunschweig und Niedersachsen (= VeröffBLM 56), Braunschweig 1990.

1991

Deutschordenskommende Lucklum (= Große Baudenkmäler 412), München 1991, 16 S.

St. Liudger in Helmstedt. Benediktinerkloster und katholische Pfarrkirche (= Große Baudenkmäler 329), 2. erw. Aufl., München 1991.

St. Aegidien Braunschweig. Pfarrkirche der kath. Propsteigemeinde. Ehem. Benediktinerabteikirche (= Schnell. Kunstführer 900), 2. Aufl., München 1991, 24 S.

Die braunschweigischen Landstände im Zeitalter der Aufklärung bis 1789, in: NJb 62, 1991, S. 59–71.

1992

Braunschweiger Stadtlexikon, hg. v. der Stadt Braunschweig, Braunschweig 1992, dort vierzehn Artikel.

Herzöge, Revolution und Nierentisch. Braunschweigische Landesgeschichte, hg. v. G. Biegel, Braunschweig: Braunschweigisches Landesmuseum, dort 21 Tafeltexte.

Wiederbegründung einer regierenden Dynastie (1913), in: Herzogin Victoria Luise von Braunschweig, Braunschweig: Braunschweigisches Landesmuseum 1992, S. 119–128.

Orden und Klöster im Mittelberraum 1076–1192, in: Erzbischof Wichmann von Magdeburg im Hohen Mittelalter, Magdeburg: Kulturhistorisches Museum 1992, S. 56–73.

1993

Grafschaft und Fürstentum Blankenburg in Mittelalter und früher Neuzeit (= HarzZ 45 I), Hg.: Christof Römer, Braunschweig 1993.

Modernisierung durch Fremdherrschaft. Königreich Westphalen, die anhaltischen Fürstentümer und die Provinz Sachsen, in: 1200 Jahre Geschichte – Renaissance eines Kulturraumes (= VeröffBLM 69), Braunschweig 1993, S. 147–159.

Höfische und nichthöfische Gesellschaft im Herzogtum Braunschweig vor 1848, in: Literatur in Braunschweig zwischen Vormärz und Gründerzeit, hg. v. H. Blume u. B. Rohse, Braunschweig 1993, S. 45–51.

1994

Kirche und Klöster in der Region Querfurt, in: Querfurt – eine Region in Geschichte und Gegenwart, Halle: Landesheimatbund Sachsen-Anhalt 1994, S. 39–47.

Mariental (bei Helmstedt), in: Germania Benedictina XII. Männer- und Frauenklöster der Zisterzienser in Niedersachsen ..., hg. v. U. Faust, St. Ottilien 1994, S. 463–517.

Geschichte des Lande Braunschweig, in: Braunschweig und das Land zwischen Harz und Heide, hg. v.d. Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Hannover 1994, S. 89–140.

Aufklärung im Lande Braunschweig. Facetten und Phasen 1735–1789, in: Bilder einer Revolution (= Studien zur internationalen Schulbuchforschung. Schriftenreihe des Georg-Eckert-Instituts 78), hg. v. R. Riemenschneider, Frankfurt/Main, Paris 1994, S. 629–639.

1995

Die Magdeburger Prämonstratenser 1524–1632. Ein isolierter Konvent im konfessionellen Zeitalter, in: Kloster Unser Lieben Frauen Magdeburg. Stift – Pädagogium – Museum, Magdeburg 1998, S.101–106.

Die Krise um Brabant und Dohausen und das Verlöschen revolutionärer Potentiale im 17. Jh., in: Schicht, Protest und Revolution in Braunschweig 1292 bis 1947/1948 (= Braunschweiger Werkstücke 89), Braunschweig 1995, S. 67–73.

1996

Braunschweigisches Biographisches Lexikon für das 19 und 20. Jh., im Auftrag der Braunschweigischen Landschaft hg. v. H.-R. Jarck u. G. Scheel, Hannover 1996, zahlreiche Artikel.

Die Bildwelt des Patriotismus und die Ikonographie seiner Helden in Deutschland (1806–1815), in: Volk – Nation – Vaterland (= Studien zum Achtzehnten Jahrhundert 18), hg. v. U. Herrmann, Hamburg 1996, S. 369–389.

1997

Wandlungen der Agrarverfassung: Vom Fronhof zum Dorf, vom Hörigen zum Gemeinen Mann. Die Stadt und ihre Bürger im vorindustriellen Niedersachsen. Zusammen mit E. Schubert, in: Niedersächsische Geschichte, hg. v. B. U. Hucker, E. Schubert u. B. Weisbrod, Göttingen 1997, S. 189–201.

Braunschweig-Bevern. Ein Fürstenhaus als europäische Dynastie 1667–1884 (= VeröffBLM 84). 30 Beiträge zusammengestellt und redigiert v. C. Römer, Braunschweig 1997, 479 S., darin: Generationen und Hofhaltungen der Dynastie Braunschweig-Bevern, S. 13–48.

Katholisches Benediktinerkloster und lutherische Landesuniversität – Helmstedt in der frühen Neuzeit, in: Die Bedeutung des Klosters St. Ludgerus für Helmstedt und Ostfalen (= Beiträge zur Geschichte des Landkreises Helmstedt ..., H. 10), Helmstedt: Landkreis 1997, S. 31–45.

Die Universität Helmstedt im Niedersächsischen Kreis, in: Helmstedt – Magdeburg – Wittenberg. Historische und sprachliche Studien zum mitteldeutschen Raum, hg. v. R. Schmidt, Bielefeld 1997, S. 15–24.

1998

Niedersachsen im 18. Jh. (1714–1803), in: Geschichte Niedersachsens (= Veröff. der Historischen Kommission für Niedersachsen XXXVI), Bd. III, Teil 1, Hannover 1998, S. 221–346.

1999

Der Aspekt des »Vaterländischen« in der Sammlung Vasel, in: August Vasel. Ein Sammler und seine Welt (= VeröffBLM 92), hg. v. O. Matuschek, Braunschweig 1999, S. 69–86.

Niedersachsen 1982/1985–1997. (Sammelbesprechung zu dem in diesen Jahren erschienenen Schrifttum zur Landesgeschichte Niedersachsens). Zusammen mit C. Dasler und E. Schlüter, in: Blätter für deutsche Landesgeschichte 135, 1999, S. 537–742.

2000

Das Zeitalter des Hochabsolutismus (1635–1735), in: Die Braunschweigische Landesgeschichte. Jahrtausendrückblick einer Region, Braunschweig 2000, S. 535–574.

Anhaltischer Harz. Profile und Kultur einer historischen Landschaft vom Hochmittelalter bis zum 19. Jh. (= Harz-Forschungen 12), hg. v. C. Römer, Berlin 2000, darin: Geschichte des anhaltischen Harzes im Überblick, S. 9–16.

2003

Evangelische Landeskirchen der Harzterritorien in der frühen Neuzeit (= Harz-Forschungen 15), hg. v. C. Römer, Wernigerode, Berlin 2003, darin: Die Territorienwelt des Harzraumes und die Entstehung der Evangelischen Landeskirchen – Eine Einführung, S. 9f. – Ringen um die Begründung einer Evangelischen Landeskirche in einem Fürstbistum: Halberstadt 1517–1591, S. 77–106.

Hagenrode. Eine Nienburger Propstei im Selketal, in: HarzZ 54/55, 2002/2003, S. 147–164.

2004

Die Benediktinerkirche Berge bei Magdeburg. Ottonisch-salische Basilika? Hirsauer Reformbau? Gotische Hallenkirche? – Forschungsfragen, in: Kloster Berge, Klosterberggarten, Gesellschaftshaus, Telemann-Zentrum – Zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft eines Magdeburger Areals (= BSaA 35), Halle 2004, S. 7–17.

Die Auflösung von Klöstern: Das Benediktinerkloster St. Ludgeri vor Helmstedt 1802/1803, in: Umbruch oder Übergang? Die Säkularisation von 1803 in Norddeutschland, hg. v. Th. Scharf-Wrede, Hildesheim 2004, S. 277–297.

Religiöse und ökonomische Krise eines Halberstädter Klosters: Huysburg im 13.–15. Jh., in: Halberstadt. Das erste Bistum Mitteldeutschlands (= Veröff.

d. Städtischen Museums Halberstadt 29), hg. v. G. Maseberg u. A. Schulze, Halberstadt 2004, S. 93–103.

Die Grafen von Regenstein-Blankenburg als Stand des Reiches und des Niedersächsischen Reichskreises, in: Beiträge zur Geschichte der Grafschaft Regenstein, hg. v. d. Nordharzer Altertumsgesellschaft durch H. A. Behrens, Jena/Quedlinburg 2004, S. 73–90.

Der Kaiser und die welfischen Staaten 1679–1755. Abriß der Konstellationen und Bedingungsfelder, in: Das Reich und seine Territorialstaaten im 17. und 18. Jh. (= Historia et profana ecclesiastica 10), hg. v. H. Klueping u. W. Schmale, S. 43–66.

2005

Zwölf Jahre Aufsätze zur mittel- und norddeutschen Kultur: Mitteldeutsches Jahrbuch 1994–2005, in: Mitteldeutsches Jahrbuch 12, 2005, S. 17–23.

Abt Bernhard Nienhausen und die Säkularisation des Klosters Nienburg 1563, in: Auf den Spuren der Ottonen IV (= BSaA 36), Halle 2005, S. 175–188.

2006

Die Benediktiner im Bistum Halberstadt: Observanzen und Reformen, in: Geschichte und Kultur des Bistums Halberstadt 804–1648. Protokollband der Tagung, hg. v. A. Siebrecht, Halberstadt: Druckhaus Halberstadt 2006.

Benediktinerklöster am Harz. Klosterreform und dynastische Interessen im südlichen Bereich der Diözese Halberstadt im 10.–16. Jh., in: Die Abtei Ilsenburg und andere Klöster im Harzvorraum (= Harz-Forschungen 22), hg. v. D. Pötschke, Berlin 2006, S. 21–49.

Braunschweigisches Biographisches Lexikon – 8. bis 18. Jh., hg. v. H.-R. Jarck u.a., Braunschweig 2006, dort zehn Artikel.

Brandenburgisches Klosterbuch, hg. v. H.-D. Heimann u.a., Berlin 2006, dort Artikel Arneburg Benediktinerkloster